

BURGENLÄNDISCHE HEIMATBLÄTTER

Herausgegeben vom Volksbildungswerk für das Burgenland
in Verbindung mit dem Landesarchiv und Landesmuseum

24. Jahrgang

Eisenstadt 1962

Heft Nr. 4

Universitätsprofessor Dr. Elmar von Schwartz †

Am 20. Jänner dieses Jahres ist nach kurzem Leiden in der Universitätsklinik zu Würzburg Universitätsprofessor Dr. Elmar von Schwartz im Alter von 72 Jahren gestorben. In der Fachwelt war er kein Unbekannter, doch nur wenige wußten, daß seine Wiege im Burgenland stand. Er ist am 25. August 1890 in Rotenturm geboren und war der Sohn des dortigen Oberlehrers Josef Schwartz. Mit 12 Jahren nahm ihn sein ältester Bruder, der damals Pfarrer in Mogersdorf war, zu sich, und er besuchte von hier aus das Gymnasium im nahen St. Gotthard. 1907 trat er in den Zisterzienserorden ein und studierte an der Budapester Universität Deutsch und Latein. 1914 promovierte er zum Doktor der Philosophie. In seiner Doktorarbeit behandelte er die Lautlehre der deutschen Mundart zwischen Raab und Lafnitz. Nachdem er einige Jahre am Ordensgymnasium in Budapest unterrichtet hatte, widmete er sich an der Universität von München seinem Spezialfach, der deutschen Dialektologie. 1934 wurde er o. ö. Professor für deutsche Sprache und Volkskunde an der Pázmány-Universität in Budapest und gründete daselbst das Institut für deutsche Sprachwissenschaft und Volkskunde. Nach dem Zweiten Weltkrieg mußte er Ungarn verlassen und er erhielt 1950 die Berufung an die Internationale Katholische Universität nach Löwen in Belgien, wo er bis Dezember 1961 als Professor für deutsche Sprache tätig war.

Zahlreich sind seine wissenschaftlichen Arbeiten, die sich mit den Ortsnamen sowie mit der Volkskunde unseres Landes beschäftigten. Seine bekannteste und umfangreichste Arbeit, die die deutschen Ortsnamen des Burgenlandes behandelt, ist 1934 bereits in 2. Auflage erschienen.

Anläßlich seines 70. Geburtstages brachte die Zeitschrift „Orbis“ (Bulletin international de Documentation linguistique. Louvain. Tom. IX, Nr. 1 1960, Seite 263 ff) eine Würdigung seiner Persönlichkeit mit einer umfangreichen Bibliographie seiner sämtlichen Arbeiten.

Professor Elmar von Schwartz pflegte die Sommerferien immer hier in Sauerbrunn zu verbringen. Leider war es ihm nicht mehr vergönnt, sich daselbst, wie beabsichtigt, für die Zeit des dauernden Ruhestandes niederzulassen.

Karl Semmelweis